Der Kammerchor Nr. 201

Waldesnacht

Aus dem Jungbrunnen von Paul Heyse

Johannes Brahms, op 62 Nr. 3
1833 - 1897

Etwas langsam (♩ = 76)

Sopran

p dolce

1. Wal-des-nacht du wun-der-küh - le, die ich tau-send Ma - le
2. Fer-nes Flö - ten - lied ver - tö - ne, das ein wei-tes Seh - nen
3. Jn den heim - lich en-gen Krei - sen wird dir wohl du wil - des

Alt

p dolce

1. Wal-des-nacht du wun-der-küh - le, die ich tau-send Ma - le
2. Fer-nes Flö-ten - lied ver - tö - ne, das ein wei-tes Seh-nen
3. Jn den heim-lich en-gen Krei - sen wird dir wohl du wil-des

Tenor

p dolce

1. Wal-des-nacht du wun-der-küh - le, die ich tau-send Ma - le
2. Fer-nes Flö - ten - lied ver - tö - ne, das ein wei-tes Seh-nen
3. Jn den heim - lich en-gen Krei - sen wird dir wohl du wil-des

Baß

p dolce

1. Wal-des-nacht du wun-der-küh - le, die ich tau-send Ma - le
2. Fer-nes Flö-ten - lied ver - tö - ne, das ein wei-tes Seh-nen
3. Jn den heim-lich en-gen Krei - sen wird dir wohl du wil-des

cresc. *p*

grüß; nach dem lau - ten Welt-ge - wüh - le, o, wie ist dein Rauschen süß, o, wie
rührt, die Ge - dan - ken in die schö - ne, ach, miß - gönn - te Fer-ne führt, ach, miß -
Herz, und ein Frie - de schwebt mit lei - sen Flü - gel - schlä - gen nie-der - wärts, Frie - de

cresc.

grüß; nach dem lau-ten Welt-ge - wüh-le, o, wie ist, o, wie ist dein Rauschen
rührt, die Ge - dan-ken in die schö - - - ne, in die schö - ne, ach miß -
Herz, und ein Frie-de schwebt mit lei - - - sen, schwebt mit lei - sen Flü gel -

cresc.

grüß; nach dem lau-ten Welt-ge - wüh-le, o, wie ist dein Rauschen süß, o, wie
rührt, die Ge - dan-ken in die schö-ne, ach, miß - gönn - te Fer-ne führt, ach, miß-
Herz, und ein Frie-de schwebt mit lei-sen Flü - gel - schlä - gen nie-der - wärts, Frie-de

cresc.

grüß; nach dem lau - ten Welt-ge - wüh - le, o, wie ist dein Rauschen süß, o, wie
rührt, die Ge - dan - ken in die schö - ne, ach, miß - gönn - te Fer-ne führt, ach, miß-
Herz, und ein Frie - de schwebt mit lei - sen Flü - gel - schlä - gen nie-der - wärts, Frie-de

Verlag: Dr. J. Butz, 5205 Sankt Augustin 3

pp

ist dein Rau - schen süß! Träu - me - risch die mü - den Glie - der
gönn - te Fer - ne führt. Laß die Wal - des-nacht mich wie - gen,
schwe - bet nie - der - wärts. Sin - get, hol - de Vö - gel - lie - der,

pp

süß dein Rau - - schen süß! Träu - me - risch die mü - den Glie - der
gönn - te Fer - - ne führt. Laß die Wal - des-nacht mich wie - gen,
schlä gen nie - - der - wärts. Sin - get, hol de Vö - gel - lie - der,

ppp

ist dein Rau - - schen süß! Träu - me-risch die mü - denGlie - der
gönn - te Fer - - ne führt. Laß ___ dieWal - des-nacht___ michwie - gen,
schwe bet nie - - der - wärts. Sin - get hol - de Vö - gel-lie - der,

ppp

ist dein Rau-schen süß! Träu - me-risch die mü - denGlie - der
gönn - te Fer - ne führt. Laß___ dieWal - des-nacht michwie - gen,
schwe - bet nie - der - wärts. Sin - get hol - de Vö - - gel-lie - der,

p

berg ichweich ins Moos, und mir ist, alswürdich wie - der all der
stil - len je - de Pein, und ein se - li-ges Ge - nü - gensaug ich
mich inSchlummer sacht! Jr - re Qua - len,lösteuch wie - der, wil-des

p

berg ichweich ins Moos, und mir ist, alswürdich wie - der all der
stil - len je - de Pein, und ein se - li ges Ge - nü - gensaug ich
mich inSchlummer sacht! Jr - re Qua - len,lösteuch wie - der, wil-des

p

berg ich weich ins Moos, und mir ist, alswürdich wie - der all der
stil - len je - de Pein, und ein se - li-ges Ge - nü - gensaug ich
mich in Schlummersacht! Jr - re Qua - len,lösteuch wie - der, wil-des

p

berg ich weich ins Moos, und mir ist, als würdich wie-der all der
stil - len je - de Pein, und ein se - li - ges Ge - nü-gen saug ich
mich in Schlummersacht! Jr - re Qua-len, lösteuch wie-der, wil-des

f *f* *rit.* *pp*

ir - renQua - len los, all der ir - - - ren Qua - - - len los.
mit denDüf - ten ein, saug ich mit den Düf - - ten ein.
Herz, nungu - te Nacht,wil - des Herz nun gu - - te Nacht!

f *rit.* *pp*

ir - renQua - len los, all der ir - ren Qua-len los.
mit denDüf - ten ein, saug ich mit den Düf-ten ein.
Herz, nungu - te Nacht, wil - des Herz, nun gu - te Nacht!

f *rit.* *pp*

ir-ren Qua-len los, all der ir - ren Qua - len los.
mitden Düf-ten ein, saug ich mit den Düf - ten ein.
Herz,nun gu - te Nacht, wil - des Herz, nun gu - te Nacht!

f *rit.* *pp*

ir-ren Qua-len los, der Qua - - - - len los.
mitden Düf-ten ein, den Düf - - - - ten ein.
Herz,nun gu - te Nacht, nun gu - - - - te Nacht!

Druck: H. Gruber, (Allfoto) Minden